Personengruppen mit erhöhtem Mind Control-Risiko

Eingereicht von redaktion am 05. Dez 2014 - 09:28 Uhr

Werden bestimmte Menschen für die Mind Control-Tortur ausgewählt? – Einschätzung des Forschers Harlan Girard aus vielen TI-Gesprächen.

Minden. Von Mind Control betroffen zu sein ist kein Schicksal sondern eine Straftat. Das sollte klar sein. Auch wenn kein deutsches Gericht je ein Urteil gefällt hat.
Trotzdem fragt man sich: "Warum gerade ich ..?" Wer selbst betroffen ist, der dürfte sich die Frage schon oft gestellt haben.
Da die Lebenswelten von Zielpersonen zu wenig bekannt sind, kann man ähnliche Personenkriterien nur erahnen. Antworten gibt eine Passage aus dem Buch 'Schwarze Forschungen' von 1999. In dessen Nachwort wird auf diese Frage eingegangen.

**Im Visier: Meist Stadtbewohner, alleinlebend,
ohne familiäre Bindungen und wenig interessiert**

> Seit 1990 wurde ich von mehr als hundert Personen kontaktiert, von denen mich die meisten durch ihre Glaubwürdigkeit davon überzeugten, daß sie als Opfer solcher geheimen Waffentests und Experimente mißbraucht waren, obwohl sie vorgaben, Gefangene in ihrem eigenen Körper zu sein. Die Betroffenen, die mich kontaktieren, weisen ein bestimmtes Profil auf.
>
> Mehrheitlich sind sie alleinstehend und leben isoliert in einer städtischen Umgebung. Sie sind sehr gesprächig, und viele von ihnen führen Tagebücher. Die meisten Betroffenen sind nicht interessiert an Politik, sind keine Dissidenten, Demonstranten oder politische Aktivisten. Die Personen, die mich kontaktierten, sind mehrheitlich von ihren eigenen Familien entfremdet. Wenn sie anfänglich nicht entfremdet sind, werden sie es im Laufe der Zeit, da sie sich von ihren Bekannten und Freunden nicht verstanden fühlen.
>
> Ich nehme an, daß dieses Personenprofil ausgewählt wurde, damit die Tortur, die biologische Prozeßkontrollwaffen verursachen, nicht im aktiv denkenden Teil unserer Gesellschaft bekannt wird, obwohl gerade diese Menschengruppe in der Zukunft ihr Ziel sein wird. Unter den Betroffenen scheint es keine Anführer oder gesellschaftliche Aufrührer zu geben.
> Irgendwer hat anscheinend bestimmt, daß die Welt auf diese Menschen verzichten kann – ähnlich wie auf die sogenannten nutzlosen Esser im Dritten Reich. Für die Verantwortlichen dieser Projekte sind sie anscheinend entbehrlich. Tragischerweise waren einige von ihnen bei der CIA beschäftigt oder suchten ihre Arbeit bei dieser oder ähnlichen Behörden.

Auszug aus dem Buch “Schwarze Forschungen” von Helmut und Marion Lammer, Seite 246/247, Kapitel “Harlan Girard: Nachwort”

Die Buchautoren

(1) Dr. Helmut Lammer, studierte Astronomie, Meteorologie und Geophysik und arbeitet in der Weltraumforschung.
(2) Marion Lammer ist Sachbuchautorin und studiert Rechtswissenschaft.
(3) Harlan Girard besitzt akademische Grade in Chemie, Ökonomie und Landschaftsarchitektur von der Cornell-Universität. Er führt seit 1988 unabhängige Forschungen über die Entwicklung und das Testen von offensiven Mikrowellenwaffen durch, welche auf den menschlichen Organismus bewußtseinsverändernde Wirkungen zeigen.

Quelle: STOP Mind Control *(nicht mehr verfügbar, siehe* Zweitquelle*)*

---

[1] schwarze forschungen geheime versuche von helmut lammer, ZVAB.com, Eintrag 1999/2001
[2] LAMMER: Schwarze Forschungen (InhaltsVZ), Scribd am 1. Mai 2014
[3] Geheime Forschungen unter Ausschluß der Öffentlichkeit, Extreme News am 27. September 2005

Anmerkungen:
GRAFIK: Herbig-Verlag